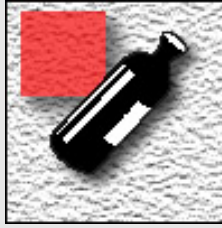


Glasflaschen und Konservengläser



Ökologische Beurteilung:	Die Sammlung und Verwertung von Verpackungsglas (Hohlglas) ist aus ökologischen Gründen vorteilhaft . Zum einen werden die Kehrlichtverbrennungsanlagen von einer grossen Menge nicht brennbarer und die Deponien von einem grossen Volumen inerte Abfälle entlastet. So beträgt das Altglas-Abfallaufkommen im Fürstentum Liechtenstein rund 20 kg je Einwohnerin und Einwohner und Jahr . Zum anderen spart der Einsatz von Altglas in der Neuglasproduktion Rohstoffe und Energie. Pro Altglasanteil von 10 % werden rund 2.5 % der benötigten Energie eingespart (z.B. beim Grünglas mit einem Altglasanteil von 81 % rund 20 % Energieeinsparung). Neben der Verwendung von Altglas zur Neuglasproduktion spielt auch die Ganzglassammlung und die Verwendung von Mehrwegflaschen eine wichtige Rolle.
Was gehört ins Altglas:	Verpackungsgläser wie Braun-, Grün- und Weissglasflaschen sowie Konservengläser (inkl. Scherben).
Was gehört <u>nicht</u> ins Altglas:	Mehrwegflaschen (Pfand), PET-Flaschen, Verschlüsse (ausser bei Ganzglassammlung), Leuchtstofflampen und/oder Scherben davon, Korkzapfen, Spiegel, Fensterglas, Verbundglas z.B. in Schichten mit Kunststoff-Folien, Keramik, Porzellan, Kunststoffflaschen usw. sowie alle glasfremden Stoffe.
Hinweise für die Separat-Sammlung:	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Glas gehört nicht in den Kehrlichtsack! Die Meinung, dass Glas für die Schlackenbildung in einer Kehrlichtverbrennungsanlage vorteilhaft wäre, ist falsch! ☞ Meist werden Ganzglassammlungen angeboten (vor allem bei Wein- und Champagnerflaschen). Bei Ganzglassammlungen: Flaschen samt Verschlüssen abgeben. ☞ Farbgetrennte Sammlung (Braun-, Grün-, Weissglas) beachten. ☞ Blaue und rote Gläser gehören ins Grünglas ☞ Unterscheidung Einweg- und Mehrwegverpackungsgläser (Etikette beachten). ☞ Fenster- und Spiegelglas gehören nicht in den Altglas-Container. ☞ Glaseinwurf in Glascontainern kann zu Lärmbelästigungen für die umliegenden Anwohner führen. Bitte entsprechende Rücksicht nehmen.
Tipps zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung:	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrweg-Getränkeflaschen benutzen. Eine Mineralwasser-Flasche kann bis zu 40mal zurückgegeben, gewaschen und wieder abgefüllt werden. • Wieder einmal die „Hausmarke“, das Hahnenwasser, benutzen. Es ist vielerorts dem Mineralwasser aus dem Handel qualitativ ebenbürtig und braucht keine Flaschen.
Abgabemöglichkeiten in der Gemeinde:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>(Bezeichnung von allfälligen (Gemeinde-)Sammelstellen)</i> • <i>(weitere Abgabemöglichkeiten wie z.B. Altstoffhändler, Wertstoffcontainer oder Recycling-Betrieb)</i>

Weitere Auskünfte bei:	<ul style="list-style-type: none">• <i>(Kontaktadresse und Telefonnummer der Gemeinde)</i>• Elkuch Josef AG, Recycling Center, Brühlgasse 580, 9492 Eschen, www.recycling-center.li• Vetro-Recycling AG, CH-8180 Bülach, www.vetrorecycling.ch• <i>(weitere Adressen)</i>
-------------------------------	--

Quelle: /www.elkuch-recycling.li/tipps.html

